



Luftverkehrskonzeption des Landes Brandenburg

2. Fortschreibung

Anhang
Steckbriefe der brandenburgischen Landeplätze

Inhaltsübersicht

Verkehrslandeplätze

VLP Cottbus-Drewitz
VLP Eggersdorf
VLP Eberswalde-Finow
VLP Eisenhüttenstadt
VLP Fürstenwalde
VLP Kyritz
VLP Neuhausen
VLP Oehna
VLP Ruppiner Land
VLP Schönhagen
VLP Strausberg
VLP Spremberg-Welzow

Sonderlandeplätze

SLP Altes Lager
SLP Bienenfarm
SLP Brandenburg-Briest
SLP Brandenburg-Mühlenfeld
SLP Briesen-Brand¹
SLP Bronkow
SLP Crussow
SLP Dedelow
SLP Falkenberg-Lönnewitz
SLP Finsterwalde - Heinrichsruh
SLP Finsterwalde/Schacksdorf
SLP Frankfurt (Oder) – Gronenfelde
SLP Friedersdorf
SLP Gransee
SLP Kleinkoschen
SLP Kremmen/OT Hohenbruch
SLP Locktow
SLP Lüsse
SLP Neuhardenberg
SLP Plötzin
SLP Pritzwalk-Sommersberg
SLP Reinsdorf
SLP Saarmund
SLP Schwarzheide / Schipkau
SLP Segeletz
SLP Siewisch
SLP Stechow-Ferchesar
SLP Stölln / Rhinow
SLP Templin/Groß Dölln
SLP Welzow-Sedlitzer See (Wasserlandeplatz)
SLP Werneuchen

Segelfluggelände

Neuruppin
Perleberg
Pritzwalk-Kammermark
Wittstock-Berlinchen

¹ SLP Brand-Briesen ist nicht als Steckbrief aufgeführt, da Genehmigung bis auf eine derzeit nicht flugbetrieblich nutzbare Rumpfgenehmigung widerrufen wurde

Verkehrslandeplatz Cottbus-Drewitz

Betreiber:	Flughafen Süd-Brandenburg-Cottbus GmbH Flugplatz 03197 Jänschwalde	Lage:	Landkreis Spree-Neiße 18 km nordöstlich der Stadt Cottbus 1,5 km südöstlich der Gemeinde Drewitz
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 068° / 248° rwN Länge: 2.500 m Breite: 45 m Belag: Beton Start- und Landebahn 069° / 249° rwN Länge: 1.499 m Breite: 50 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 30 t MTOW Drehflügler (unbegrenzt) Motorsegler Segelflugzeuge Ultraleichtflugzeuge Freiballone Luftschiffe Fallschirme Modellflugbetrieb
Technische Ausstattung:	ungerichtetes Funkfeuer (NDB) DME Peiler (ADF) Befeuerungsanlage (incl. Anflugbefeuerung) Flugplatzleuchtfeuer Gleitwinkelbefeuerung (PAPI) in beiden Landerichtungen <i>im Test: DGPS-Bodenstation</i>	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Luftfahrtunternehmen / Luftfahrerschule (Außenstelle) mit folgenden Geschäftsbereichen - gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Fracht - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftfahrtpersonal 1 Flugschule mit Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Ausbildung von Luftsportgeräteführern 3 Vereine
Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem allgemeinen Verkehr. Der Flugplatz hat eine IFR Zulassung Tag und Nacht sowie eine Zulassung für den Luftraum F. Er dient als regionaler Verkehrslandeplatz der luftverkehrlichen Erschließung des Raumes Cottbus/ Guben, für den Geschäftsreiseverkehr und der gewerblichen Luftfahrt.	Entwicklungsvorstellungen:	Weiterer Ausbau zu einem Regionalflugplatz bzw. Regionalflughafen für die Lausitz und Niederlausitz mit Zulassung von Instrumentenflugbetrieb. Entwicklung des Umfeldes zu einem gewerblichen Zentrum.
Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze Betankung Hotelreservierungen Mietwagen, Taxi	Verkehrs- anbindung:	4 km südöstlich der Bundesstraße B 97 Anschluss über Bahnhof Jänschwalde-Ost
Internet:	www.flugplatz-drewitz.de	E-Mail:	verwaltung@flugplatz-drewitz.de
Telefon:	035607/695	Telefax:	035607/694

Verkehrslandeplatz Eggersdorf

Betreiber:	Flugplatzbetreibergesellschaft Eggersdorf / Müncheberg mbH Am Flugplatz 4 15374 Eggersdorf-Siedlung	Lage:	Landkreis Märkisch-Oderland 3 km südwestlich der Stadt Müncheberg
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 060° / 240° rwN Länge: 2.230 m Breite: 40 m Belag: Gras (mit befestigten Aufsetzpunkten) Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Start- und Landebahnen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten: UL-Flugzeuge, Hängegleiter, Gleitsegel, Drachen	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Hubschrauber (unbegrenzt) selbststartende Motorsegler Segelflugzeuge und nicht selbststartende Motorsegler in den Startarten Winden-, Flugzeug und Kfz-Schlepp Luftsportgeräte Freiballone Luftschiffe Fallschirmsprung, Flugmodelle bis 25 kg Gesamtgewicht
Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze Wartungsmöglichkeiten für UL Betankung Unterkunft-/ Übernachtungsmöglichkeiten Shuttle-Dienste Fotoflüge Gastronomie Fliegercamp Mietwagen / Taxi	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Unternehmen mit folgendem Geschäftsbereich - gewerbsmäßige Verwendung von Luftfahrzeugen für sonstige Zwecke 1 Luftfahrerschule mit Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Ausbildung von Luftfahrtpersonal 1 Luftfahrerschule mit Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Ausbildung von Luftsportgeräteführern (UL) 1 Unternehmen zur Instandhaltung von UL-Luftfahrzeugen 2 Vereine
Charakteristik:	Der Flugplatz dient dem allgemeinen Verkehr. Der Verkehrslandeplatz hat sich zu einem Zentrum des Luftsports im Osten des Landes entwickelt.	Entwicklungs-vorstellungen:	Langfristige Sicherung des Landeplatzes mit dem gegenwärtigen Leistungsspektrum; Schwerpunkt Luftsport. Prüfung von Möglichkeiten und Auswirkungen zur Neugestaltung der Flugplatzanlage (u. a. Reduzierung der Länge der Start- und Landebahn) und einer ggf. veränderten Zulassung des Landeplatzes.
Technische Ausstattung:	Drehfeuer	Verkehrs-anbindung:	2 km südlich der Bundesstraße B 1/ B 5
Internet:	www.flugplatz-eggersdorf.de	E-Mail:	info@flugplatz-eggersdorf.de
Telefon:	033432/312 (Flugleitung)	Telefax:	033432/72775 (Flugleitung)
Bemerkungen:	Der Flugplatz grenzt an EG-Vogelschutzgebiete und an das Naturschutzgebiet Märkische Schweiz. Die Regelungen zum Flugbetrieb erfolgten unter Berücksichtigung dieser Gebiete.		

Verkehrslandeplatz Eberswalde-Finow

Betreiber:	Tower Finow GmbH Am Flugplatz 1 16227 Eberswalde	Lage:	Landkreis Barnim 2 km südwestlich der Stadt Eberswalde, Ortsteil Finow
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 278° / 098° rwN Länge: 2.520 m Breite: 50 m Belag: Hartbelag	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 14 t MTOW Drehflügler (unbegrenzt) Motorsegler Ultraleichtflugzeuge Freiballone Luftschiffe
Technische Ausstattung:	Befeuerung (incl. Anflugbefeuerung) Rollwegbefeuerung Drehfeuer Gleitwinkelbefeuerung (PAPI) nur Landerichtung 28	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Unternehmen mit folgendem Geschäftsbereich: - gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Fracht 1 Flugschule mit Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Ausbildung von Luftfahrtpersonal 1 Instandhaltungsbetrieb/Luftfahrttechnischer Betrieb mit Genehmigung gemäß JAR 145 und Anerkennung gemäß LuftGer
Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem allgemeinen Verkehr bei Sichtflugbedingungen Tag und Nacht (regionaler Verkehrslandeplatz). Hauptsächlich steht er der gewerblichen Luftfahrt und dem Geschäftsreiseverkehr zur Verfügung.	Entwicklungsvorstellungen:	- Aufnahme von Flugbetrieb nach Instrumentenflugregeln und Ansiedlung von Passagierverkehren, Modernisierung der baulichen Anlagen für den Flugbetrieb - Entwicklung eines Gewerbeparks im Umfeld des Flugplatzes - Verbesserung der Verkehrsanbindung
Dienstleistungsangebot:	Betankung Instandsetzung Reservierungen über die Flugleitung Technisches Luftfahrtmuseum	Verkehrsanbindung:	ca. 5 km westlich der Bundesstraße B 2 über Bahnanschluss Finow
Internet:	www.tower-finow.de	E-Mail:	info@tower-finow.de
Telefon:	03334/34418	Telefax:	03334/34418

Verkehrslandeplatz Eisenhüttenstadt

Betreiber:	Flugplatzgesellschaft Eisenhüttenstadt / Frankfurt (Oder) mbH Dorfstraße 45 a 15890 Pohlitz	Lage:	Landkreis Oder-Spree 15 km südlich der Stadt Frankfurt (Oder) 6 km nordwestlich der Stadt Eisenhüttenstadt
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn: 114° / 294° rwN Länge: 1.170 m Breite: 23 m Belag: Asphalt Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 8,0 t MTOW Hubschrauber selbststartende Motorsegler, Segelflugzeuge und nicht selbststartende Motorsegler in den Startarten Winden- und Kfz-Schlepp Luftsportgeräte Luftsportgeräte Freiballone Flugmodelle
Technische Ausstattung:	Befeuerung	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Verein 1 Flugschule
Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem allgemeinen Verkehr. Neben der Nutzung des Flugplatzes durch die gewerbliche Luftfahrt und dem Geschäftsreiseverkehr findet in Eisenhüttenstadt auch Segelflugsport statt.	Entwicklungsvorstellungen:	Weiterführung des Ausbaus mit Schwerpunkt Hallenkapazitäten und Gewerbeansiedlung
Dienstleistungsangebot:	Übernachtungsmöglichkeit Kantine Taxi / Mietwagen Tagungsraum Grenz- und Zollabfertigung	Verkehrsanbindung:	ca. 3 km westlich der Bundesstraße B 112
Internet:	www.flugplatz-edae.com	E-Mail:	flugplatz-edae@freenet.de
Telefon:	033653/46515	Telefax:	033653/46514
Bemerkungen	Ein großer Teil des Flugplatzgeländes befindet sich in der Trinkwasserschutzzone III. Der Ausbau des Flugplatzes erfolgt unter Berücksichtigung der sich daraus ergebenden Anforderungen und unter Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes.		

Verkehrslandeplatz Fürstenwalde			
Betreiber:	Flugplatzbetriebsgesellschaft Fürstenwalde mbH Buchholzer Chaussee / Flugplatz 15517 Fürstenwalde	Lage:	Landkreis Oder-Spree ca. 1,5 km nordöstlich der Stadt Fürstenwalde
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 113° / 293° rwN Länge: 854 m Breite: 40 m Belag: Gras Start- und Landebahn 080° / 260° rwN Länge: 1.225 m Breite: 23 m Belag: Asphalt	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Hubschrauber Motorsegler Segelflugzeuge Luftsportgeräte Fallschirmsprung Luftschiffe Freiballone
Technische Ausstattung:	Befeuerung (incl. Anflugbefeuerung) Rollwegbefeuerung Drehfeuer Gleitwinkelbefeuerung (PAPI) nur Landerichtung 28 Für den Betrieb mit Segelflugzeugen und Luftsportgeräten stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Luftfahrtunternehmen (Außenstelle) mit folgendem Geschäftsbereich - gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Fracht (Rettungsflüge) 1 Unternehmen mit folgenden Geschäftsbereichen - gewerbsmäßige Verwendung von Luftfahrzeugen für sonstige Zwecke - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftfahrtpersonal 3 Vereine
Charakteristik:	Mit Änderungsgenehmigung vom 14.02.2000 wurde der Landeplatz für den allgemeinen Verkehr für Sichtflug am Tage zugelassen. Der Schwerpunkt der gegenwärtigen Nutzung liegt im gewerblichen Luftverkehr und Geschäftsreiseflug. Daneben findet in Fürstenwalde auch Luftsport, insbesondere Segelflug, statt.	Entwicklungs-vorstellungen:	Verkehrslandeplatz für den Bereich Fürstenwalde / Bad Saarow. Langfristige Sicherung (Genehmigung ist noch nicht bestandskräftig), Ausbau zum Sport- und Gewerbezentrum.
Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze Flugplatzrestaurant Taxi	Betankung Hotelbuchungen	Verkehrs-anbindung: ca. 1 km nördlich der Landesstraße 36 Anschluss an die Bundesbahn über Fürstenwalde
Internet:	www.edal.de	E-Mail:	-
Telefon:	03361/32037	Telefax:	03361/349975
Bemerkungen	Teilweise ist eine Altlastensanierung notwendig. Anmerkung: Änderungsgenehmigung von 2000 nicht bestandskräftig geworden, da rechtswidrig.		

Verkehrslandeplatz Kyritz

Betreiber:	Stadt Kyritz Der Bürgermeister Am Marktplatz 1 16866 Kyritz	Lage:	Landkreis Ostprignitz-Ruppin ca. 3 km südöstlich der Stadt Kyritz
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn: 141° / 321° rwN mit Nachtflugbefeuerung Länge: 1.000 m Breite: 23 m Belag: Asphalt Für den Betrieb mit Segelflugzeugen, Motorseglern und Luftsportgeräten stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Hubschrauber Motorsegler Segelflugzeuge in den Startarten Winden- und Flugzeugschlepp Luftschiffe Freiballone Luftsportgeräte (einschließlich Hängegleiter, Ultraleichtflugzeuge und Personenfallschirme)
Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze Betankung Instandsetzung Gastronomie Mietauto / Taxi	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	2 Unternehmen mit folgenden Geschäftsbereichen: - gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Fracht - gewerbsmäßige Verwendung von Luftfahrzeugen für sonstige Zwecke - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftfahrtpersonal 1 Instandhaltungsbetrieb / Luftfahrttechnischer Betrieb mit Genehmigung gemäß JAR 145 und Anerkennung gemäß Luft-Geo 1 Verein
Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem allgemeinen Verkehr. Neben der Nutzung des Flugplatzes für den gewerblichen Luftverkehr wird in Kyritz auch Luftsport, insbesondere Segelflug, durchgeführt.	Entwicklungsvorstellungen:	Ausbau des Verkehrslandeplatzes zur luftverkehrlichen Erschließung des Nord-Westens des Landes Brandenburg. Mittelfristig ist eine Verlängerung der Start- und Landebahn geplant.
Technische Ausstattung:	Peileranlage Sichtanflugbefeuerung	Verkehrs-anbindung:	direkt an der Bundesstraße B 5 nächster Bahnhof Kyritz
Internet:	www.edbk.de	E-Mail:	stadtverwaltung@kyritz.de
Telefon:	033971/52211	Telefax:	033971/52237
Bemerkungen	Der Flugplatz befindet sich in der Nähe der Kyritzer Seenkette. Die Regelungen zum Flugbetrieb erfolgten unter Berücksichtigung dieses Gebietes.		

Verkehrslandeplatz Neuhausen

Betreiber:	Flugplatzgesellschaft Cottbus-Neuhausen mbH Karl-Liebknecht-Straße 130 03046 Cottbus	Lage:	Landkreis Spree-Neiße östlich der Gemeinde Neuhausen ca. 10 km südöstlich der Stadt Cottbus
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahnfläche 110° / 290° rwN Länge: 1.080 m Für den Segelflugbetrieb und für die Breite: 40 m Luftsportgeräte stehen gesonderte Belag: Gras Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Technische Ausstattung:	Flugplatzdrehfeuer Peiler Wetterstation
Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge mit den Parametern entsprechend dem festgesetzten Flugplatzbezugscode 1B , eingeschränkt auf den Betrieb mit Flugzeugen mit einer höchstzulässigen Startmasse von 5.700 kg MTOW; Flugzeuge über 2.000 kg MTOW dürfen nur Starten und/oder Landen, wenn die Flugzeug – Bezugsstartbahnlänge gemäß Flughandbuch für unbefestigte SLB weniger als 800 m beträgt. Hubschrauber (Drehflügler) mit einer höchstzulässigen Startmasse von 5.700 kg Luftsportgeräte / Ultraleichtflugzeuge / Sprungfallschirme Motorsegler Segelflugzeuge Freiballone Luftschiffe	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Luftfahrtunternehmen (Hubschrauber) mit folgenden Geschäftsbereichen - gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Fracht - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftfahrtpersonal (Hubschrauber) 1 Unternehmen (Außenstelle, Flugzeuge) mit folgenden Geschäftsbereichen - gewerbsmäßige Verwendung von Luftfahrzeugen für sonstige Zwecke - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftfahrtpersonal und Luftsportgeräteführern (UL) 1 Luftfahrttechnischer Betrieb mit Anerkennung gemäß Luft- GerPO 2 Flugschulen mit Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Ausbildung von Luftfahrtpersonal 3 Luftsportvereine
Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem allgemeinen Verkehr. Neben dem gewerblichen Luftverkehr und Geschäftsreiseverkehr ist der Flugplatz Landesleistungsstützpunkt des Luftsports des Landes Brandenburg.	Entwicklungs- vorstellungen:	Sicherung und bedarfsgerechte Entwicklung des Verkehrslandeplatzes
Dienstleistungs- anbot:	Hallenstandplätze (auf Anfrage), Betankungsanlage (Steuerlager), Instandhaltung, Wartung und Reparatur an einmotorigen Flugzeugen bis 2.000 kg höchstzulässiger Startmasse mit Kolbenflugmotoren, in Metall- und FVK – Bauweise, Servicecenter für Robinson – Hubschrauber; Wartung und Instandhaltung der Muster R – 44 und R – 22 und deren Baureihen, Zoll- und Grenzabfertigung, Taxi-, Mietwagen- und Hotel- service, Fahrradverleih	Verkehrs- anbindung:	ca. 5 km östlich der Bundesstraße B 97 ca. 5 km westlich der Bundesstraße B 115 über Bahnanschluss Neuhausen
		Internet:	www.flughafen-cottbus.de
		Mail:	info@flughafen-cottbus.de
		Telefon:	035605/261
		Telefax:	035605/429029
Bemerkungen:	Unter dem 08. Mai 2007 wurde eine Änderungsgenehmigung in einer ersten Phase des Vollzugs des Planfeststellungsbeschlusses vom 16.05.2003 erteilt.		

Verkehrslandeplatz Oehna			
Betreiber:	Fläming Air GmbH Am Flugplatz 14913 Zellendorf	Lage:	Landkreis Teltow-Fläming 12 km südlich der Stadt Jüterbog
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 1: 077° / 257° rwN Länge: 850 m Breite: 20 m Belag: Asphalt Start- und Landebahn 2: 077° / 257° rwN Länge: 600 m Breite: 30 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Hubschrauber Motorsegler Segelflugzeuge im Flugzeugschlepp Ultraleichtflugzeuge Personenfallschirme Freiballone Luftschiffe (PPR)
Technische Ausstattung:	Befeuerungsanlage	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Unternehmen mit folgenden Geschäftsbereichen - Flugschule mit Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Ausbildung von Luftfahrtpersonal - Luftfahrttechnischer Betrieb mit Anerkennung gemäß Luft-GrPO
Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem allgemeinen Verkehr und der verkehrlichen Erschließung des Südwestens des Landes Brandenburg.	Entwicklungsvorstellungen:	- Sicherung und bedarfsgerechter Ausbau des Verkehrslandeplatzes
Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze Restaurant Betankung Instandhaltung Übernachtungen Mietwagen / Taxi auf Bestellung als Luftfahrtunternehmen bietet der Flugplatzhalter an: Vercharterung von Luftfahrzeugen	Verkehrs-anbindung:	ca. 6 km südwestlich der Bundesstraße B 101
Internet:	www.flaemingair.de	Mail:	flugplatzoehna@t-online.de
Telefon:	033742/6170	Telefax:	033742/61721

Verkehrslandeplatz Ruppiner Land

Betreiber:	Flugplatz Ruppiner Land GmbH Flugplatzstraße 3 16833 Fehrbellin	Lage:	Landkreis Ostprignitz-Ruppin ca. 2,1 km südlich der Stadt Fehrbellin
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 105° / 285° rwN Länge: 905 m Breite: 23 m Belag: Asphalt	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Hubschrauber selbststartende Motorsegler Ultraleichtflugzeuge Personenfallschirme Freiballone
Technische Ausstattung:	Befeuerung	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	3 Unternehmen mit folgenden Geschäftsbereichen: - gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Fracht und gewerbsmäßige Verwendung von Luftfahrzeugen für sonstige Zwecke - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftfahrtpersonal und Luftsportgeräteführer (UL) - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftsportgeräteführern (Fallschirm)
Charakteristik:	Der Flugplatz dient dem allgemeinen Verkehr. Neben dem gewerblichen Luftverkehr finden in Fehrbellin überwiegend Fallschirmsprung und andere luftsportliche Aktivitäten statt.	Entwicklungs-vorstellungen:	- Ausbau des Verkehrslandeplatzes als gewerbliches Zentrum - Einbindung der Ausbauproduktionen in die kommunalen und kreislichen Planungen.
Dienstleistungsangebot:	Halbrundhalle für Ultraleichtflugzeuge Betankung Gastronomie Hotel in Fehrbellin	Verkehrs-anbindung:	ca. 3 km westlich der Bundesstraße B 112
Internet:	www.funjump.de	E-Mail:	info@flugplatz-ruppiner-land.de
Telefon:	033932/72412	Telefax:	033932/60366

Verkehrslandeplatz Schönhagen

Betreiber:	Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH Flugplatz 14959 Schönhagen		Lage:	Landkreis Teltow-Fläming ca. 3 km südwestlich von Schönhagen
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 073° / 253° rwN Länge: 1.510 m Breite: 23 m Belag: Asphalt	Start- und Landebahn 119° / 299° rwN Länge: 700 m Breite: 18 m Belag: Asphalt	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	8 Unternehmen mit folgenden Geschäftsbereichen: - gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Fracht - gewerbsmäßige Verwendung von Luftfahrzeugen für sonstige Zwecke - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftfahrtpersonal und Luftsportgeräteführern 3 Instandhaltungsbetriebe / Luftfahrttechnische Betriebe mit Genehmigung gemäß JAR 145 und Anerkennung gemäß LuftGerPO 1 Verein
	Start- und Landebahn 119° / 299° rwN Länge: 760 m Breite: 40 m Belag: Gras			
	Für den Segelflugbetrieb steht eine gesonderte Flugbetriebsfläche zur Verfügung.			
Technische Ausstattung:	Peiler (ADF) Flugplatzleuchfeuer Wetterstation	Befeuerungsanlage Gleitwinkelbefeuerung (PAPI)	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 12 t MTOW (z.Z. beschränkt auf 5,7 t Drehflügler (unbegrenzt) Motorsegler Segelflugzeuge Ultraleichtflugzeuge Fallschirmsprung
Charakteristik:	Regionaler Verkehrslandeplatz südlich Berlins. Der Landeplatz dient dem allgemeinen Verkehr. Neben der Nutzung durch die gewerbliche Luftfahrt und Geschäftsreiseverkehr hat der Flugplatz eine langjährige luftsportliche Tradition.		Entwicklungs-vorstellungen:	Weiterer Ausbau des Verkehrslandeplatzes auf der Grundlage des Planfeststellungsbeschlusses vom 09.09.05 i. d. F. des gerichtl. Vergleichs v. 22.06.06. Aufbau eines technologischen Zentrums der Luftfahrt verbunden mit der Entwicklung und Ansiedlung von Unternehmen. Zulassung von Flugbetrieb nach Instrumentenflugregeln (mit Luftraum F) soweit mit der Entwicklung vom BBI vereinbar.
Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze Instandhaltung Gastronomie Mietwagen/Taxi	Betankung Zollabfertigung Pilotenshop	Verkehrs-anbindung:	ca. 3 km westlich des Bundesstraße B 101 Bahnanschluss über Trebbin
Internet:	www.edaz.de		E-Mail:	info@edaz.de
Telefon:	033731/305-0		Telefax:	033731/305-25
Bemerkungen	Der Verkehrslandeplatz liegt am Rande eines FFH-Gebietes, in Randlage eines SPA-Gebietes gefährdeter großvogelarten sowie des Naturschutzgebietes Nuthe-Nieplitz-Niederung und südöstlich des Blankensees mit großen herbstlichen und frühjährlichen Zugvogelkonzentrationen. Diese Bereiche sind bei An- und Abflug möglichst nicht zu überfliegen. Der Landeplatz unterliegt den zeitlichen Beschränkungen der Landeplatz-Lärmschutz-VO .			

Verkehrslandeplatz Strausberg

Betreiber:	Strausberger Flugplatz GmbH i.G. c/o Stadtwerke Strausberg GmbH Postfach 1150 15331 Strausberg	Lage:	Landkreis Märkisch-Oderland ca. 2 km östlich der Stadt Strausberg
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 047° / 227° rwN Länge: 1.200 m Breite: 28 m Belag: Beton Start- und Landebahn 049° / 229° rwN (geändert 26.04.2001) Länge: 1.200 m Breite: 40 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 8 t MTOW Hubschrauber Motorsegler Segelflugzeuge Ultraleichtflugzeuge Ballone Luftschiffe
Technische Ausstattung:	Befeuerungsanlage (incl. Anflugbefeuerung) Gleitwinkelbefeuerung (PAPI) in beiden Landerichtungen 05/23 Flugplatzleuchfeuer Peiler (ADF)	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Luftfahrtunternehmen mit folgendem Geschäftsbereich - gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Fracht 1 Unternehmen mit folgenden Geschäftsbereichen - gewerbsmäßige Verwendung von Luftfahrzeugen für sonstige Zwecke - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftfahrtpersonal 2 Luftfahrerschulen mit Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Ausbildung von Luftfahrtpersonal 1 Entwicklungs-/Herstellerbetrieb 3 Vereine
Charakteristik:	Regionaler Verkehrslandeplatz östlich Berlins. Der Landeplatz dient dem allgemeinen Verkehr unter Sichtflugbedingungen am Tag und in der Nacht. Neben der Nutzung des Flugplatzes durch die gewerbliche Luftfahrt und dem Geschäftsreiseverkehr ist der Verkehrslandeplatz auch ein Zentrum des Luftsports	Entwicklungsvorstellungen:	Ausbau des Verkehrslandeplatzes zu einem Regionalflugplatz in Verbindung mit der gewerblichen Entwicklung flugplatznaher Flächen. Langfristige Sicherung des Verkehrslandeplatzes durch eine abgestimmte Stadtentwicklung im Umfeld. Mittelfristig Einführung IFR-Verfahren
Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze Betankung Zollabfertigung (vorgesehen) Gastronomie	Verkehrsanbindung:	15 km zur Bundesautobahn A 10 direkter Anschluss an die Landesstraße 33 S-Bahn-Anschluss
Internet:	www.flugplatz-strausberg.de	E-Mail:	fsg@flugplatz-strausberg.de
Telefon:	03341/3450	Telefax:	03341/345410
Bemerkungen	Der Verkehrslandeplatz unterliegt den zeitlichen Beschränkungen gemäß der Landeplatz-Lärmschutz-Verordnung.		

Verkehrslandeplatz Spremberg-Welzow

Betreiber:	Flugplatzbetriebsgesellschaft Welzow mbH Flugplatz 03119 Welzow	Lage:	Landkreis Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße 1,9 km westlich der Stadt Welzow
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 034° / 214° rwN Länge: 2.000 m Breite: 30 m Belag: Hartbelag	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Flugzeuge bis 14 t MTOW Drehflügler (unbegrenzt) selbststartende Motorsegler Ultraleichtflugzeuge Luftschiffe Freiballone Flugmodelle
Technische Ausstattung:	Flugplatzleuchtfeuer Peiler (ADF) Wetterstation Befeuerung	Ansässige Luft- fahrtunterneh- men, Flugschulen und Vereine:	1 Luftfahrtunternehmen mit folgendem Geschäftsbereich - gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Fracht 1 Unternehmen mit folgenden Geschäftsbereichen - gewerbsmäßige Verwendung von Luftfahrzeugen für sonstige Zwecke - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftfahrtpersonal 2 Luftfahrerschulen mit Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Ausbildung von Luftfahrtpersonal 1 Entwicklungs-/Herstellerbetrieb 3 Vereine
Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem allgemeinen Verkehr nach Sichtflugbedingungen Tag und Nacht und der verkehrlichen Erschließung im äußersten Süden des Landes Brandenburg.	Entwicklungs- vorstellungen:	Sicherung und bedarfsgerechter Ausbau des Verkehrslandeplatzes
Dienstleistungs- angebot:	Hallenstellplätze Betankung Flugplatzrestaurant Bestellung von Unterkünften Taxiservice	Verkehrs- anbindung:	15 km östlich zur Bundesautobahn A 13 2 km südöstlich von der Bundesstraße B 169 über Welzow
Internet:	www.flugplatz-welzow.de	E-Mail:	info@flugplatz-welzow.de
Telefon:	035751/13833	Telefax:	035751/20699

Sonderlandeplatz Altes Lager

Betreiber:	Drachenfliegerclub Berlin e. V. Gervinusstraße 16 10629 Berlin	Lage:	6,55 km westlich der Stadt Jüterbog, er befindet sich in Randlage zu einem FFH-Gebiet und NSG
Flugplatzanlage:	<p>a) Start- und Landebahn 010°/ 289° rwN „West“ für Ultraleichtflugzeuge und UL-Schleppbetrieb: Länge: 450 m Breite: 10 m Belag: Beton</p> <p>b) Startbahn 280 ° rwN „Ost“ für UL-Schleppbetrieb: Länge: 450 m Breite: 15 m Belag: Gras</p> <p>c) Start- und Landebahn 100° / 280° rwN für Hängegleiter und Gleitssegel sowie Auslegebahn für Schleppbetrieb mittels Winde: Länge: 1080 m Breite: 50 m Belag: Gras</p> <p>Die Startfläche / Standplatz Winde „West“ befindet sich südlich der Betonbahn in Höhe des Rollweges „D“. Die Startfläche / Standplatz Winde „Ost“ befindet sich südlich der Schwelle 28 der UL-Bahn „Ost“.</p> <p>d) Start- und Landeflächen 180° / 360° rwN für Hängegleiter und Gleitssegel sowie Auslegebahn für den Schleppbetrieb mittels Winde: Länge: 960 m Breite: 50 m (mindestens) Belag: Gras</p> <p>e) Betriebsfläche für Modellflugzeuge</p>	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Ultraleichtflugzeuge Hängegleiter Gleitschirme Hängegleiterschlepp mit Ultraleichtflugzeugen Hängegleiter- und Gleitschirmschlepp mit Winden Modellflugzeuge
		Charakteristik:	Der Landeplatz dient der Ausübung des Luftsports im Rahmen der Vereinstätigkeit des Antragstellers sowie der Ausbildung von Luftsportgeräteführern mit den unter v. g. Luftfahrzeugarten. Flugbewegungen Dritter, die dem Zweck dienen, insbesondere für den Schleppbetrieb, sind nach vorheriger Zustimmung des Platzhalters (PPR) zulässig.
		Telefon:	030/3231376
		Telefax:	030/3231376

Sonderlandeplatz Bienenfarm

Betreiber:	Flugplatz Bienenfarm GmbH Flugplatz Bienenfarm 14641 Paulinenaue	Lage:	Landkreis Havelland ca. 1 km östlich des Ortsteiles Bienenfarm der Gemeinde Selbelang 15 km nordwestlich der Stadt Nauen
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 118° / 298° rwN Länge: 850 m Breite: 40 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Luftfahrzeuge bis 5,7 t MTOW Drehflügler ohne Gewichtsbeschränkung selbststartende Motorsegler Segelflugzeuge im Winden- und Flugzeugschleppstart Ultraleichtflugzeuge Fallschirmsprung
Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	- Flugschule mit Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Ausbildung von Luftfahrtpersonal - Instandhaltungsbetrieb / Luftfahrttechnischer Betrieb mit Genehmigung gemäß JAR 145 und Anerkennung gemäß LuftGerPO	Charakteristik:	Der Landeplatz dient in erster Linie der Ausübung des Luftsportes und der Ausbildung von Luftfahrzeugführern. Daneben wird er im Rahmen einer PPR-Regelung von der allgemeinen Luftfahrt genutzt.
Entwicklungsvorstellungen:	Langfristige Sicherung des Landeplatzes.	Dienstleistungsangebot:	Gastronomie Betankung Hallenstellplätze
Verkehrs-anbindung:	5 km nördlich der B 5 über Selbelang/Paulinenaue Bahnanschluss Paulinenaue		
Internet:	http://www.flugplatzbienenfarm-edoi.de	E-Mail:	info@flugplatzbienenfarm.de
Telefon:	033237/88280	Telefax:	033237/89897
Bemerkungen	Der Flugplatz befindet sich in der Nähe von, aus Sicht des Natur- und Artenschutzes, sensiblen Gebieten, insbesondere nordseitig angrenzend an den Ort Paulinenaue und östlich des Flugplatzes (NSG und FFH-Gebiet).		

Sonderlandeplatz Brandenburg-Briest

Betreiber:	Flugplatz Brandenburg-Briest Verwaltungs- GmbH Am Fliegerhorst 1 14772 Brandenburg	Lage:	Landkreis Potsdam-Mittelmark ca. 5 km nordwestlich der Stadt Brandenburg an der Havel
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 070° / 250° rwN Länge: 1.499 m Breite: 30 m Belag: Beton	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Flugzeuge bis 14 t MTOW - seit 2002 auf 5,7 t MTOW eingeschränkt Hubschrauber Luftschiffe
Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem Werks- und Geschäftsflugverkehr der am Flugplatz und in der Umgebung ansässigen Unternehmen und deren Kunden. Darüber hinaus werden entsprechende Flugbewegungen Dritter nach vorheriger Zustimmung des Platzhalters (Betreiber) nach PPR zugelassen.	Entwicklungsvor- stellungen:	Entwicklung zu einem Verkehrslandeplatz mit regionaler Bedeutung u.a. mit flugaffiner Industrie- und Gewerbeansiedlung entsprechend der Wirtschafts- und Luftverkehrskonzeption des Landes Brandenburg. Standortentwicklung als Basis für die Luftfahrtunternehmen und Privatpersonen.
		Verkehrs- anbindung:	an der B 1 zwischen Kaltenhausen und Briest
Internet	www.flughafen-brandenburg.de	Mail:	info@flughafen-brandenburg.de
Telefon:	033476/574510	Telefax:	033476/574511

Sonderlandeplatz Brandenburg-Mühlenfeld

Betreiber:	Fliegerclub Brandenburg e. V. Mötzower Landstraße 120 14776 Brandenburg an der Havel	Lage:	Stadt Brandenburg ca. 1,8 km nordöstlich der Stadt Brandenburg
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 100° / 280° rwN Länge: 730 m Breite: 40 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 2,0 t MTOW Motorsegler Segelflugzeuge Hängegleiter und Gleitsegel Freiballone Ultraleichtflugzeuge
Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Verein	Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem Luftsport im Rahmen der Vereinstätigkeit des Platzhalters. Darüber hinaus steht der Flugplatz über die PPR-Regelung auch Dritten zur Verfügung, die den Raum Brandenburg im Rahmen der Zulassung anfliegen wollen.
Entwicklungs-vorstellungen:	Langfristige Sicherung als Sonderlandeplatz mit dem Schwerpunkt Segelflug. Weitere Entwicklung unter Berücksichtigung des Flugbetriebes in Brandenburg-Briest.	Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze
Verkehrs-anbindung:	an der Landesstraße 911 Anschluss an die Bundesbahn über die Stadt Brandenburg	Luftsportangebot	Segelflugausbildung Leistungssegelflug Segelflugwettbewerbe
Internet	www.fliegerklub-brandenburg.de	Mail:	vorstand.fkb@web.de
Telefon:	03381/521127	Telefax:	03381/521127
Bemerkungen	Der Flugplatz befindet sich innerhalb eines Erholungsgebietes. Im Umfeld sind verschiedene Naturschutzgebiete festgelegt bzw. befinden sich im entsprechenden Verfahren.		

Sonderlandeplatz Bronkow

Betreiber:	Fliegerclub Bronkow e. V. Flugplatzstraße 03229 Schöllnitz / OT Luckaitz	Lage:	Landkreis Oberspreewald-Lausitz 1,7 km westlich des Ortsteiles Luckaitz
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 255° / 075° rwN Länge: 880 m Breite: 40 m Belag: Gras Start- und Landebahn 300° / 120° rwN Länge: 900 m Breite: 50 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Drehflügler (unbegrenzt) selbststartende Motorsegler Segelflugzeuge und nicht selbststartende Motorsegler in den Startarten Winden- und Flugzeugschlepp Luftsportgeräte Flugmodelle Freiballone
Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Verein	Charakteristik:	Der Landeplatz dient der Ausübung des Luftsports.
Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze auf Anfrage Taxi	Verkehrsanbindung:	ca. 2 km östlich der Autobahn A 13 über Anschlussstelle Bronkow direkt an der Landesstraße 55
Luftsportangebot	Segelflugausbildung zentrales Trainingslager des Luftsportlandesverbandes		
Telefon:	035434/241	Telefax:	035434/241

Sonderlandeplatz Crussow

Betreiber:	Wilfried Bergholz Stolper Straße 15 16278 Gellmersdorf	Lage:	Landkreis Uckermark 6 km südwestlich Angermünde
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 134° / 314° rwN Länge: 383 m Breite: 30 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Luftsportgeräte / UL-Flugzeuge
Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem Verkehr mit Ultraleichtflugzeugen des Platzhalters.	Verkehrs- anbindung:	über Bundesstraße B 2 ,Ortslage Henriettehof
Internet:	www.flugplatzcrussow.de	E-Mail:	UltraflugB@aol.com
Telefon:	033338/70066		

Sonderlandeplatz Dedelow

Betreiber:	Frank Emmel Basedower Straße 18 17291 Dedelow	Lage:	9 km nordwestlich der Stadt Prenzlau 0,6 km südwestlich des Ortes Dedelow
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 100° / 280° rwN Länge: 866,5 m Breite: 30 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Flugzeuge bis 2 t MTOW Drehflügler (unbegrenzt) Motorsegler Segelflugzeuge Ultraleichtflugzeuge Freiballone Flugmodelle Fallschirmsprung
Charakteristik:	Der Landeplatz dient der Ausübung des Luftsports, der Ausbildung von Luftfahrzeug- und Luftsportgeräteführern der am Platz ansässigen Vereine, deren Gästen sowie dem sonstigen Flugbetrieb mit am Platz ansässigen Luftfahrzeugen. Flugbewegungen Dritter sind nach vorheriger Zustimmung des Platzhalters (PPR) zulässig.	Entwicklungs- vorstellungen:	- Langfristige Planung seitens des Landeplatzes: Ausbau der Start- und Landebahn auf eine Bahnlänge bis 1.200 m und Ansiedlung Flugschule.
Dienstleistungs- angebot:	Betankung Hallenstellplätze als Luftfahrtunternehmen bietet der Flugplatzhalter an: vermittelt Reise- und Geschäftsflüge Film- und Fotoflüge Erkundungs- und Überwachungsflüge Rundflüge Ausbildung von Luftfahrzeugführern Schleppen von Werbebannern Vercharterung von Luftfahrzeugen	Verkehrs- anbindung:	
Internet:		E-Mail:	
Telefon:	039853/64720	Telefax:	039853/64722
Bemerkungen:	Ca. 1 km nordöstlich befindet sich eine Saatkrähenbrutkolonie. Die Festlegung der Verkehrsführung (Platzrunden) erfolgte unter Berücksichtigung dieses Gebietes und des FFH-Gebietes.		

Sonderlandeplatz Falkenberg-Lönnewitz

Betreiber:	Uebigauer Elektro- und Schaltgerätebau UESA GmbH Doberluger Straße 52/53 04938 Uebigau	Lage:	Landkreis Elbe-Elster ca. 4 km südlich der Stadt Falkenberg
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 080° / 260° rwN Länge: 1.200 m Breite: 30 m Belag: Beton Start- und Landebahn 080° / 260° rwN Länge: 350 m Breite: 50 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 12t MTOW Hubschrauber Motorsegler Ultraleichtflugzeuge Segelflugzeuge
Ansässige Luft- fahrtunterneh- men, Flugschu- len und Vereine:	1 Verein – Fliegerclub „Die Falken“ e.V. in Falkenberg	Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem Werks- und Geschäftsflugverkehr der am Flugplatz und in der Umgebung ansässigen Unternehmen und deren Kunden sowie der Ausübung des Luftsports des am Landeplatz ansässigen Vereins.
Verkehrs- anbindung:	B 101 Richtung Herzberg - Bad Liebenwerda Langenauendorf rechts ab Richtung Falkenberg	Bemerkungen	Der Flugplatz befindet sich innerhalb eines Erholungsgebietes. Im Umfeld sind verschiedene Naturschutzgebiete festgelegt bzw. befinden sich im entsprechenden Verfahren.
Internet	http://www.flugplatzloennewitz.de/	E-Mail:	ronny@flugplatzloennewitz.de
Telefon:	035365/49-0	Telefax:	035365/8217

Sonderlandeplatz Finsterwalde / Heinrichsruh

Betreiber:	Flugsportvereinigung "Otto Lilienthal" e. V. Kirchhainer Straße 03238 Finsterwalde	Lage:	Landkreis Elbe-Elster ca. 2 km nordwestlich der Stadt Finsterwalde
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 090° / 270° rwN Länge: 1.000 m Breite: 40 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Luftfahrzeuge bis 5,5 t MTOW Hubschrauber Motorsegler Segelflugzeuge Luftsportgeräte Fallschirmsprung
Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	2 Vereine	Charakteristik:	Der Flugplatz dient hauptsächlich der Ausübung des Luftsports. Darüber hinaus steht er den Besuchern des "Ostdeutschen Flugsportmuseums Brandenburg" zur Verfügung.
Entwicklungsvorstellungen:	Langfristige Sicherung des Sonderlandeplatzes mit dem Schwerpunkt Luftsport; Erweiterung der Zulassung.	Verkehrsanbindung:	ca. 2 km westlich der Bundesstraße B 96 direkt an der Landesstraße 60 Anschluss an die Bundesbahn über Finsterwalde
Luftsportangebot:	Leistungs-, Übungs- und Ausbildungssegelflug	Bemerkungen	Das Flugplatzgelände selbst ist eine schützenswerte Heide-landschaft, die im Rahmen der Nutzung der Flächen als Flugplatz erhalten wird.
Internet	http://www.fsv-otto-lilienthal.de.vu	E-Mail:	flugplatz-finsterwalde@arcor.de
Telefon:	03531/2285	Telefax:	03531/2285

Sonderlandeplatz Finsterwalde/Schacksdorf

Antragsteller:	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Finsterwalde mbH Turmstraße 5 03238 Massen	Lage:	Landkreis Elbe-Elster 2 km östlich der Stadt Finsterwalde, nahe Schacksdorf
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 087° / 267° rwN Länge: 1.200 m Breite: 30 m Belag: Beton Start- und Landebahn 087° / 267° rwN Länge: 885 m Breite: 40 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 14 t MTOW Drehflügler (unbegrenzt) Motorsegler Segelflugzeuge und nicht selbststartende Motorsegler im Flugzeugschlepp Ultraleichtflugzeuge Freiballone Luftschiffe
Technische Ausstattung:	Sichtflug am Tag	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	2 Vereine
Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem Werk- und Geschäftsverkehr der Flugplatzunternehmen, die sich am Platz und in unmittelbar ansässigen Unternehmen befinden.	Entwicklungs-vorstellungen:	Langfristige Sicherung des Sonderlandeplatzes mit Schwerpunkt Werk- und Geschäftsverkehr
Verkehrs-anbindung:	direkt an der Landesstraße 62 Anschluss an die Bundesbahn über Finsterwalde		
Internet:	www.lausitzflugplatz.de	E-Mail:	info@wfg-finsterwalde.de
Telefon:	03531/78222	Telefax:	035531/70 22 27

Sonderlandeplatz Frankfurt (Oder) - Gronenfelde

Betreiber:	Wilfried Quast Lossower Straße 5 d 15234 Frankfurt (Oder)	Lage:	innerhalb der Stadt Frankfurt (Oder) am Gronfelder Weg
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 117° / 297° rwN Länge: 490 m Breite: 20 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Ultraleichtflugzeuge bis max. 450 kg MTOW
Charakteristik:	Der Landeplatz dient ausschließlich dem Verkehr mit Ultraleichtflugzeugen bis zu einer zulässigen max. Startmasse von 450 kg im Zusammenhang mit der gewerblichen Tätigkeit der Mechanischen Werkstatt für Luftsportgeräten und Zubehör		
Telefon:	0335/6802933	Telefax:	0335/5006350

Sonderlandeplatz Friedersdorf

Betreiber:	Flugplatzbetriebsgesellschaft Friedersdorf mbH Wolziger Chaussee 15754 Friedersdorf	Lage:	Landkreis Dahme – Spreewald ca. 1 km südöstlich der Ortsgrenze von Friedersdorf
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 120° / 300° rwN Länge: 1.180 m Breite: 40 m Belag: Gras Für den Betrieb mit Segelflugzeugen stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Hubschrauber Motorsegler Segelflugzeuge Ultraleichtflugzeuge Freiballone Luftschiffe
Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	3 Vereine	Charakteristik:	Der Landeplatz dient der Ausübung des Luftsports ansässiger Vereine, der Ausbildung von Luftfahrzeugführern durch ansässige Vereine und Flugschulen, den Nutzern des Fliegerdorfes (Fly-In Community) und dem Werk- und Geschäftsverkehr der Firma Fly-up GmbH.
Entwicklungsvorstellungen:	Gegenwärtig vorrangige Nutzung durch Segelflug. Durch den Ausbau des Internationalen Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld wird es langfristig spürbare Einschränkungen / Betriebsbeschränkungen für den Segelflug in Friedersdorf geben. Die ansässigen Vereine sollten deshalb mittel- und langfristig eine standortmäßige Neuorientierung prüfen. Bau eines Fliegerdorfes (Fly-In Community)	Dienstleistungsangebot:	Gastronomie
Verkehrsanbindung:	ca. 3,5 km (1,89 NM) südlich der Bundesautobahn A 12 zwischen den Autobahnanschlüssen Friedersdorf und Storkow, direkt an der Landesstraße L 40	Luftsportangebot:	Ausbildung von Luftfahrzeugführern Segelflugsport
Telefon:	03361/32037 oder 0172/2760670	Telefax:	03361/32037 oder 0161/2312062 (Flugplatz)
Bemerkungen	Der Flugplatz befindet sich nördlich eines wichtigen Erholungsgebietes.		

Sonderlandeplatz Gransee

Betreiber:	Aero Fallschirm Sport GmbH Flugplatz Gransee 16775 Gransee	Lage:	Landkreis Oberhavel ca. 3 km östlich der Stadt Gransee
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 110° / 290° rwN Länge: 750 m Breite: 40 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Fallschirmsprung
Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Verein	Charakteristik:	Der Landeplatz dient der Ausübung des Luftsports, insbesondere dem Fallschirmsprung.
Dienstleistungsangebot:	Betankung Bistro in der Saison Campingplatz	Verkehrsanbindung:	ca. 2,5 km östlich der Bundesstraße B 96 direkt an der Landesstraße 22 Anschluss an die Bundesbahn über Gransee
Luftsportangebot:	Ausbildung, Trainings- und Leistungssportbetrieb mit Personenfallschirmen Tandemfallschirmsprünge		
Telefon:	03306/7994-0	Telefax:	03306/799444

Sonderlandeplatz Kleinkoschen

Antragsteller:	Luftsportverein Großkoschen e. V. Amselweg 1 01968 Senftenberg	Lage:	Landkreis Oberspreewald-Lausitz ca. 1 km nordöstlich der Ortslage Kleinkoschen
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 060° / 240° rwN Länge: 370m Breite: 30m Belag: Gras Start- und Landebahn 150° / 330° rwN Länge: 405m Breite: 30m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Ultraleichtflugzeuge
Technische Ausstattung:	Sichtflug Tag	Charakteristik:	Der Landeplatz Kleinkoschen dient nur zur Ausübung des Luftsports mit Ultraleichtflugzeugen im Rahmen der Vereinstä- tigkeit sowie mit Ultraleichtflugzeugen Dritter nach vorheriger Absprache.
Telefon:	03573/79 66 61		

Sonderlandeplatz Kremmen/OT Hohenbruch

Betreiber:	Ingo Töpfer Mittelweg 2 16766 Kremmen (OT Hohenbruch)	Lage:	Innerhalb der Ortslage Kremmen, OT Hohenbruch, ca. 10 km nordwestlich von Oranienburg; nord-westlich von Kremmen befindet sich ein FFH-Gebiet und ein NSG
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 140° / 320° rwN Länge: 360 m Breite: 30 m Belag: Gras Sichtflug Tag	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Ultraleichtflugzeuge
Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem gewerblichen Verkehr des Genehmigungsinhabers sowie dem Verkehr von Dritten nach vorheriger Absprache.		
Telefon:	03305/126017	Telefax:	

Sonderlandeplatz Locktow

Betreiber:	Frank Miklis Hauptstraße 7 14806 Locktow	Lage:	ca. 1,0 km südöstlich des Ortes Locktow und ca. 1,4 km östlich des Ortes Mörz, Er befindet sich in Randlage zu einem FFH-Gebiet.
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 110° / 290° rwN Länge: 400 m Breite: 30 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Ultraleichtflugzeuge (Einsitzige Segelflugzeuge im UL-Schlepp – aufschiebende Wirkung) kann z. Z. nicht ausgeübt werden (wird beklagt)
Charakteristik:	Dient zur Ausübung des Luftsports mit den am Platz stationierten Ultraleichtflugzeugen und Dritten nach vorheriger Zustimmung des Platzhalters (PPR) sowie zur Ausbildung von Luftsportgeräteführern.	Entwicklungsvorstellungen:	Langfristige Sicherung des Sonderlandeplatzes mit Schwerpunkt privater Luftsport
Telefon:	033843/4 18 18	Telefax:	033843/4 03 53 (Luftaufsicht)

Sonderlandeplatz Lüsse

Betreiber:	Flugplatzgemeinschaft Lüsse e. V. Am Flugplatz 14806 Lüsse	Lage:	Landkreis Potsdam-Mittelmark 800 m südöstlich der Gemeinde Lüsse
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 064° / 246°rwN Länge: 1.020 m Breite: 40 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 2,0 t MTOW selbststartende Motorsegler Segelflugzeuge und nichtselbststartende Motorsegler in Winden-, Flugzeugschlepp- und Krafffahrzeugschleppstart
Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	2 Vereine	Charakteristik:	Der Landeplatz dient der Ausübung des Luftsports. Flugbewegungen Dritter sind nach vorheriger Zustimmung des Platzhalters zulässig (PPR). Der Flugplatz ist Segelflugleistungszentrum des Landes Berlin.
Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze Betankung Hotelmöglichkeiten in Lüsse	Verkehrsanbindung:	ca. 1,5 km westlich der Bundesstraße B 246 ca. 2 km südwestlich der Bundesstraße B 102 Anschluss an die Bundesbahn über Belzig
Luftsportangebot:	Segelflugausbildung Leistungssegelflug Segelflugveranstaltungen und -wettbewerbe	Bemerkungen	Der Flugplatz befindet sich in der Randlage des EG-Vogelschutzgebietes, südlich des Naturschutzgebietes "Belziger Landschaftswiesen", einem der bedeutendsten Großtrappenschutzgebiete Deutschlands. Das Gebiet ist nicht unterhalb von 600m GND zu überfliegen bzw. zu überfahren. Überflüge sind möglichst zu vermeiden.
Telefon:	033841/31339	Telefax:	033841/34931

Sonderlandeplatz Neuhardenberg

Betreiber:	c/o Rechtsanwalt Rolf Nacke Groß – Berliner Damm 73 c 12487 Berlin	Lage:	Landkreis Märkisch-Oderland 1,8 km nördlich des Ortes Neuhardenberg
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 084° / 264° rwN Länge: 2.400 m Breite: 50 m Belag: Beton	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugplatzbezugscode 2B Flugzeuge (beschränkt auf 5,7 t seit 28.06.2007) Drehflügler (unbegrenzt) Motorsegler Segelflugzeuge Luftschiffe Freiballone Ultraleichtflugzeuge Flugmodelle
Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	2 Vereine	Charakteristik:	Neben der Benutzung des Flugplatzes durch die gewerbliche Luftfahrt findet auch Luftsport statt. Betrieb unter Sichtflugbedingungen am Tag und in der Nacht (beschränkt seit 28.06.2007 auf Betrieb VFR Tag)
Entwicklungsvorstellungen:	Entwicklung zum Produktionsstandort von Zeppelin – Luftschiffen geplant. Im Übrigen bleibt der Ausgang des Insolvenzverfahrens abzuwarten.	Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze (beschränkt) Flugplatzrestaurant Mietwagen auf Anfrage Taxi Hotelbuchungen
Verkehrs-anbindung:	ca. 1 km östlich der Bundesstraße B 167	Bemerkungen	Der Flugplatz befindet sich am Rand eines Erholungsgebietes und in Randlage zu einem EU-Vogelschutzgebiet.
Telefon:	033476/56772	Telefax:	033476/56775

Sonderlandeplatz Plötzin

Betreiber:	Natur- und Luftsportfreunde Plötzin e. V. Alte Dorfstraße 44 14542 Plötzin	Lage:	Landkreis Potsdam-Mittelmark ca. 750 m südlich der Ortsgrenze von Plötzin ca. 650 m östlich der Bundesautobahn A 10
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 078° / 258° rwN Länge: 345 m Breite: 30 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Ultraleichtflugzeuge Freiballone Motorschirme Hängegleiter in der Startart Ultraleichtflugzeugschlepp
Ansässige Luft- fahrtunterneh- men, Flugschu- len und Vereine:	1 Flugschule mit Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Ausbil- dung von Luftsportgeräteführern 1 Verein	Charakteristik:	Der Landeplatz dient ausschließlich der Ausübung des Luft- sports sowie der Ausbildung von Luftsportgeräteführern (PPR).
Verkehrs- anbindung:	über Landstraße 861, südlich von Plötzin		
Telefon:	030/70090312 (Vorstand, privat) 030/66063567 (Vorsitzender, privat)	Telefax:	030/70090320

Sonderlandeplatz Pritzwalk-Sommersberg

Betreiber:	Fliegerclub "Wolf Hirth" Pritzwalk e. V. Postfach 60 16921 Pritzwalk	Lage:	Landkreis Prignitz ca. 2 km nördlich der Stadt Pritzwalk
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 080° / 260° rwN Länge: 830 m Breite: 30 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb steht eine gesonderte Flugbetriebsfläche zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 2 t MTOW Segelflugzeug (Winden- und Flugzeugschlepp) Motorsegler Ultraleichtflugzeuge Freiballone Flugmodelle
Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Verein	Charakteristik:	Der Landeplatz dient der Ausübung des Luftsports im Rahmen der Vereinstätigkeit und der Ausbildung für den Segelflug im Winden- und Flugzeugschlepp sowie für den Motorsegelflug.
Entwicklungsvorstellungen:	Langfristige Sicherung als Sonderlandeplatz mit dem Schwerpunkt Segelflug.	Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplätze (begrenzt) Betankung Flugplatzkantine Taxiservice
Verkehrs-anbindung:	direkt an der Bundesstraße B 103 Bahnanschluss Pritzwalk	Luftsportangebot:	Segelflugleistungssport
Telefon:	03395/302610	Flugplatz:	03395/302686

Sonderlandeplatz Reinsdorf

Betreiber:	Flugplatz Reinsdorf Betriebs GmbH Flugplatz 14913 Reinsdorf	Lage:	Landkreis Teltow-Fläming ca. 1,6 km südwestlich der Ortslage Reinsdorf
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 100° / 280° rwN Länge: 1.280 m Breite: 40 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Hubschrauber (unbegrenzt) Motorsegler Segelflugzeuge Luftsportgeräte Fallschirmsprung Freiballone Luftschiffe
Technische Ausstattung:	Landebahnbefeuern	Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Luftfahrerschule mit Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Ausbildung von Luftfahrtpersonal 4 Vereine
Charakteristik:	Der Landeplatz dient überwiegend der Ausübung des Luftsports und der Ausbildung von Luftfahrzeugführern.	Entwicklungs-vorstellungen:	Weiterer Ausbau zu einem Zentrum des Luftsports im Land Brandenburg, Entwicklung zu einer Begegnungsstätte historischer Luftfahrzeuge.
Dienstleistungsangebot:	Betankung Gaststätte Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten Bestellung von Taxi oder Leihwagen	Verkehrs-anbindung:	ca. 1 km westlich des Landesstraße 714
Bemerkungen	Der Sonderlandeplatz ist aufgrund seiner günstigen Lage zu Wohngebieten von der Beschränkung der Landeplatz-Lärmschutz-Verordnung (bei jährlicher Überprüfung) ausgenommen.		
Internet:	www.edod.de	E-Mail:	fmu-rsf@t-online.de
Telefon:	033746/6980	Telefax:	033746/6983

Sonderlandeplatz Saarmund

Betreiber:	Flugplatz-Betriebsgesellschaft Saarmund mbH Flugplatz Saarmund 14558 Nuthetal	Lage:	Landkreis Potsdam-Mittelmark ca. 1,5 km südwestlich der Ortslage Saarmund
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 096° / 276° rwN Länge: 1.000 m Breite: 30 m Belag: Gras Für den Betrieb mit Segelflugzeugen und Luftsportgeräten stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 2,0 t MTOW Motorsegler Segelflugzeuge Luftsportgeräte (einschl. Ultraleichtflugzeuge) Freiballone Flugmodelle (bis 25 kg Gesamtmasse) Freiballone
Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Unternehmen mit folgenden Geschäftsbereichen: - gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Fracht - gewerbsmäßige Verwendung von Luftfahrzeugen für sonstige Zwecke - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftfahrtpersonal 1 Unternehmen mit folgendem Geschäftsbereich: - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftsportgeräteführern (Dra- chen / UL) 3Vereine	Charakteristik:	Der Landeplatz dient in erster Linie der Ausübung des Luft- sports sowie der Ausbildung von Luftfahrzeug- und Luftsport- geräteführern. Flugbewegungen Dritter sind nach vorheriger Zustimmung des Platzhalters zulässig, jedoch höchstens 2000 im Jahr (PPR).
Entwicklungsvorstellungen:	Langfristige Sicherung des Sonderlandeplatzes, Sanierung und Neugestaltung des Flugplatzgeländes.	Dienstleistungsangebot:	Hallenstellplatz (begrenzt) Betankung Gastronomie
Verkehrs-anbindung:	ca. 600 m nordöstlich des Autobahndreiecks Nuthetal der Bun- desautobahnen A 10 und A 115	Luftsportangebot:	Ausbildung von Luftfahrzeugführern Segelflugsport
Bemerkungen	Der Flugplatz liegt im Landschaftsschutzgebiet "Nuthetal- Beelitzer-Sander", nördlich des Naturschutzgebietes "Nuthe- Nieplitz- Niederung".		
Telefon:	030/70090312 (Herr Dr. Britze)	Telefax:	030/70090320
Flugplatz Tele- fon:	033200/86119	Flugplatz Telefax:	033200/86119

Sonderlandeplatz Schwarzheide / Schipkau

Betreiber:	Flugplatzbetriebsgesellschaft Schwarzheide / Schipkau mbH Postfach 1301 01984 Schwarzheide	Lage:	Landkreis Oberspreewald-Lausitz 1,95 km nordöstlich der Stadt Schwarzheide
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn Nord 079° / 259° rwN Länge: 850 m Breite: 50 m Belag: Gras Start- und Landebahn Süd 079° / 259° rwN Länge: 800 m Breite: 40 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Drehflügler (unbegrenzt) selbststartende Motorsegler Segelflugzeuge Ultraleichtflugzeuge Personenfallschirme Freiballone Luftschiffe Flugmodelle
Ansässige Luftfahrtunternehmen, Flugschulen und Vereine:	1 Verein	Charakteristik:	Der Landeplatz dient überwiegend der Ausübung des Luftsports und der Ausbildung von Luftfahrzeugführern.
Dienstleistungsangebot:	Betankung Flugplatzimbiss Übernachtungsvermittlung Vermittlung von Mietwagen und Taxi Campingmöglichkeiten am Platz	Verkehrsanbindung:	ca. 2 km nordwestlich der Bundesstraße B 169 Anschluss an die Bundesbahn über Schwarzheide
Luftsportangebot:	Organisation von Wettbewerben Flieger- und Trainingslager		
Telefon:	035752/62470	Telefax:	035752/62472

Sonderlandeplatz Segeletz

Betreiber:	Flugplatz Segeletz GbR Reinhard Krüger Bahnhofstraße 67 16845 Neustadt	Lage:	Landkreis Ostprignitz-Ruppin ca. 16 km süd/südöstlich der Stadt Kyritz ca. 1,4 km südöstlich der Ortslage Segeletz
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 106° / 286° rwN Länge: 925 m Breite: 40 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Flugzeuge bis 2,0 t MTOW Motorsegler Segelflugzeuge Ultraleichtflugzeuge Hängegleiter Freiballone
Ansässige Luft- fahrtunterneh- men, Flugschu- len und Vereine:	1 Unternehmen mit folgendem Geschäftsbereich - gewerbsmäßige Ausbildung von Luftfahrtpersonal (Heißluft- ballon) 1 Verein	Charakteristik:	Der Landeplatz dient überwiegend der Ausübung des Luft- sports und Ausbildung von Luftfahrzeugführern.
Verkehrs- anbindung:	ca. 3 km östlich der Bundesstraße B 5		
Telefon:	033971/52238	Telefax:	033971/73777

Sonderlandeplatz Siewisch

Betreiber:	Flugsportverein Siewisch e. V. Hauptstraße 28 03058 Leuthen	Lage:	Landkreis Spree-Neiße 700 m nördlich der Ortschaft Siewisch 3,5 km nordwestlich der Stadt Drebkau
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 080° / 260° rwN Länge: 477 m Breite: 35 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Ultraleichtflugzeuge Flugmodelle
Ansässige Luft- fahrtunterneh- men, Flugschu- len und Vereine:	1 Verein	Charakteristik:	Der Landeplatz dient der Ausübung des Luftsports mit Ultra- leichtflugzeugen der Vereinsmitglieder und dem Modellflug.
Verkehrs- anbindung:	ca. 2 km nördlich der Landesstraße 52		
Telefon:	035602/838	Telefax:	035602/707

Sonderlandeplatz Stechow-Ferchesar

Genehmigungs- inhaber:	Luftsportclub Havelland e. V. Vertreten durch den 1. Vorsitzenden (Stand Juli 2007) Guido Köppen Grünauer Weg 15 14712 Rathenow	Lage:	Landkreis Havelland 3 km nordöstlich der Ortschaft Stechow 10,2 km nordöstlich von Rathenow parallel zur Bundesstraße 188
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 040° / 220° rwN Länge: 490 m Breite: 30 m Belag: Gras	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Flugzeuge bis 2,0 t MTOW Motorsegler Segelflugzeuge Ultraleichtflugzeuge
Charakteristik:	Am Landeplatz üben die Mitglieder des Vereins und die Halter der am Platz stationierten Luftfahrzeuge Luftsport aus.		
Telefon:	03385/ 51 12 26		

Sonderlandeplatz Stölln / Rhinow

Betreiber:	Flugsportverein "Otto Lilienthal" Stölln / Rhinow e. V. Otto-Lilienthal-Straße 33 14728 Stölln	Lage:	Landkreis Havelland südlich des Ortes Stölln ca. 3,5 km südöstlich der Gemeinde Rhinow
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 080° / 260° rwN Länge: 840 m Breite: 40 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 2,0 t MTOW Segelflugzeuge Motorsegler Ultraleichtflugzeuge Hängegleiter und Gleitschirme
Verkehrs-anbindung:	ca. 2 km südöstlich der Bundesstraße B 102 direkt an der Landesstraße 17	Bemerkungen	Stölln / Rhinow ist einer der ältesten, traditionsreichsten Flugplätze Deutschlands. Aktive Pflege der insbesondere mit Otto Lilienthal verbundenen Traditionen. Der Flugplatz liegt im sogenannten Rhinower Ländchen, einer insgesamt sensiblen, schützenswerten Landschaft. Die Entwicklung des Flugplatzes sollte dem Charakter der Landschaft entsprechen. Im Umfeld des Flugplatzes befinden sich verschiedene Naturschutzgebiete und ein EG-Vogelschutzgebiet.
Telefon:	033875/5 13 11 40	Telefax:	033875/514664

Sonderlandeplatz Templin/Groß Dölln

Betreiber:	Flugplatz Verwaltungsgesellschaft Groß Dölln AG Döllnkrug 2 17268 Groß Dölln	Lage:	Landkreis Uckermark 10 km südlich der Stadt Templin 4,5 km nördlich der Ortschaft Groß Dölln
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 090° / 270° rwN Länge: 1.000m Breite: 30m Belag: Beton Start- und Landebahn 090° / 270° rwN Länge: 300m Breite: 30m Belag: Beton Start- und Landebahn 090° / 270° rwN Länge: 500m Breite: 30m Belag: Beton	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Motorsegler Drehflügler
Ansässige Luft- fahrtunterneh- men, Flugschu- len und Vereine:	3 Vereine	Charakteristik:	Der Sonderlandeplatz dient dem Werk- und Geschäftsverkehr der auf der Flugplatzliegenschaft ansässigen Unternehmen sowie der Pannonia Hotelgruppe und den Teilnehmern von Tagungen und anderen Veranstaltungen des Hotels Döllnsee.
Entwicklungs- vorstellungen:	Pläne für Cargo – Flugplatz sind nach wie vor aktuell	Verkehrs- anbindung:	über eine Stichstraße an die L 215, die in östlicher Richtung die Bundesstraße B 109 und in westlicher Richtung L 21 miteinander verbindet
Telefon:	039882/607-0	Telefax:	039882/607-77
Bemerkungen	Der Flugplatz befindet sich in der Nähe eines FFH-Gebietes.		

Sonderlandeplatz Welzow-Sedlitzer See (Wasserlandeplatz)

Betreiber:	Flugplatzbetriebsgesellschaft Welzow mbH Flugplatz 03119 Welzow	Lage:	südlich des Verkehrslandeplatzes Spremberg-Welzow auf dem Tagebausee Sedlitz
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 1: 126° / 306° rwN Länge: 1.499 m Breite: 200 m Start- und Landebahn 2: 036° / 216° rwN Länge: 1.499 m Breite: 200 m	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugboote Schwimmerflugzeuge Andere Luftfahrzeuge, die zum Starten und Landen auf Wasserflächen zugelassen sind.
Technische Ausstattung:	Landepplatz: Wasserlandeplatzmarker (entsprechend Federal Aviation Administration (FAA) – AC 150/5395-1; Nr. 53)	Charakteristik:	Der Wassersonderlandeplatz dient dem Verkehr von Luftfahrzeugen der Platzhalterin und mit deren Zustimmung (PPR) anderer natürlicher und juristischer Personen einschließlich Schul- und Ausbildungsbetrieb.
Internet:	www.flugplatz-welzow.de	E-Mail:	info@flugplatz-welzow.de
Telefon:	035751/13833	Telefax:	035751/20699

Sonderlandeplatz Werneuchen

Betreiber:	Flugplatz Werneuchen GmbH Freienwalder Chaussee 20 16356 Werneuchen	Lage:	Landkreis Barnim 2 km östlich der Stadt Werneuchen
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 083° / 263° rwN Länge: 1.499 m Breite: 80 m Belag: Hartbelag	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Flugzeuge bis 5,7 t MTOW Drehflügler (unbegrenzt) Motorsegler Ultraleichtflugzeuge
Ansässige Luft- fahrtunterneh- men, Flugschu- len und Vereine:	1 Luftfahrttechnischer Betrieb mit Anerkennung gemäß Luft- GerPO 2 Vereine	Charakteristik:	Der Landeplatz dient dem Werks- und Geschäftsreiseverkehr der Fa. Berger Bau, den Kunden eines Luftfahrttechnischen Betriebes und Ausübung des Luftsports ansässiger Vereine.
Verkehrs- anbindung:	direkt an der Bundesstraße B 158 nächster Bahnhof Werneuchen		
Telefon:	0851/806297	Telefax:	0851/806104

Segelfluggelände Neuruppin

Betreiber:	Interessengemeinschaft Segelfluggelände Neuruppin GbR Bärenklauer Straße 143 16727 Oberkrämer	Lage:	Landkreis Ostprignitz-Ruppin nordwestlich am Stadtrand von Neuruppin
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 100° / 280° rwN Länge: 1000 m Breite: 30 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeug- arten:	Flugzeuge bis 2,0 t MTOW (nur zum Schleppen) Ultraleichtflugzeuge (nur zum Schleppen) Motorsegler Segelflugzeuge
Bemerkungen:	Der Flugplatz befindet sich nördlich eines wichtigen Erholungsgebietes.		
Telefon:	030/49 97 85 13	Telefax:	030/49 97 85 55

Segelfluggelände Perleberg

Betreiber:	Aero-Club Perleberg e. V. Flugplatz Perleberg 19348 Perleberg	Lage:	Landkreis Prignitz ca. 2 km westlich der Ortschaft Perleberg
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 110° / 290° rwN Länge: 1.400 m Breite: 50 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 2,0 t MTOW (nur zum Schleppen) Motorsegler Segelflugzeuge Ultraleichtflugzeuge
Entwicklungs- vorstellungen:	Durch den Flugplatzbetreiber wird die Zulassung als Sonderlandeplatz angestrebt.	Verkehrs- anbindung:	westlich an die Bundesstraße B 189 neu angrenzend
Bemerkungen:	Der Flugplatz befindet sich nördlich eines wichtigen Erholungsgebietes.		
Telefon:	03876/616285		

Segelfluggelände Pritzwalk-Kammermark

Betreiber:	Flugplatzgemeinschaft Pritzwalk-Kammermark GbR c/o Akademische Fliegergruppe Straße des 17. Juni 135 10623 Berlin	Lage:	Landkreis Prignitz ca. 5 km nördlich der Stadt Pritzwalk
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 080° / 260° rwN Länge: 540 m Breite: 40 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 2,0 t MTOW (nur zum Schleppen) Motorsegler Segelflugzeuge Ultraleichtflugzeuge
Entwicklungsvorstellungen:	Langfristige Erhaltung des Segelfluggeländes; ggf. Erweiterung der Zulassung	Verkehrsanbindung:	direkt an der Landesstraße 155
Telefon:	033986/88088	Telefax:	033986/88099

Segelfluggelände Wittstock-Berlinchen

Betreiber:	Fliegerclub Wittstock e. V. Weg zur Schäferei 3 16909 Wittstock	Lage:	Landkreis Ostprignitz-Ruppin 9,5 km nordöstlich der Stadt Wittstock
Flugplatzanlage:	Start- und Landebahn 050° / 230° rwN Länge: 740 m Breite: 70 m Belag: Gras Für den Segelflugbetrieb stehen gesonderte Flugbetriebsflächen zur Verfügung.	Zugelassene Luftfahrzeugarten:	Flugzeuge bis 2,0 t MTOW (nur zum Schleppen) Segelflugzeuge Motorsegler Ultraleichtflugzeuge
Entwicklungsvorstellungen:	Langfristige Sicherung und Entwicklung des Flugplatzes als Segelfluggelände.	Verkehrsanbindung:	1 km nordwestlich des Ortes Berlinchen
Telefon:	033966/6 02 54		